

## Wahl zum besten Stadionheft: Abstimmung startet

Alljährlich wählen die Deutsche Programmsammler-Vereinigung (DPV) und das Internetportal Stadionheft.de das „Programm der Saison“. Ab Montag startet die Abstimmung zur laufenden Saison.



Für die Wahl, die inzwischen zum 22. Mal stattfindet, sind alle Fans und Anhänger der Vereine aus der Bundesliga, 2. Liga und der 3. Liga vom **18. März bis 15. April** aufgerufen, mit ihrer Stimme auf der Internetseite [stadionheft.de](http://stadionheft.de) zu wählen. Die Stimmabgabe der Fans fließt in eine Gesamtbewertung ein, die eine vierköpfige Jury aus langjährigen Sammlern anhand einer umfangreichen Liste mit Bewertungskriterien (unter anderem Textbeiträge, Statistik und Layout) vorgenommen hat.

Der „KREISEL“ konnte 2009/10 und 2010/11 jeweils den Titel in der 3. Liga sowie 2008/09 den 2. Platz holen und geht diesmal als Zweitliga-Neuling ins Rennen.

*Die KREISEL-Redaktion freut sich auch in dieser Saison über die Unterstützung aller Leser und Fans bei der Abstimmung – natürlich vor allem dann, wenn der KREISEL euer „Stadionmagazin der Herzen“ ist.*



## Toni Leistner und Thomas Köhler verlängern

Neben einer positiven sportlichen Bilanz in der laufenden Saison plant Dynamo bereits erfolgreich für die Zukunft: In dieser Woche haben Abwehrspieler Toni Leistner (Foto) sowie Co- und Oberliga-Trainer Thomas Köhler ihre Verträge jeweils um zwei Jahre (bis 2014) verlängert.

Sportdirektor Steffen Menze zur Vertragsverlängerung von **Toni Leistner**: „Wir freuen uns sehr, dass wir ein Dresdner Talent für zwei weitere Jahre an uns binden konnten. Er hat bei uns bereits die ersten Schritte im Profi-Fußball gemacht. Wir hoffen sehr, dass er perspektivisch bei uns den nächsten Entwicklungssprung schafft und so zu weiteren Einsätzen im Zweitliga-Team kommt.“

Menze freut sich ebenso über die Verlängerung mit **Thomas Köhler**: „Wir wollen mit Thomas Köhler im Trainerteam Kontinuität bewahren. Wir freuen uns, dass er sich und uns für die gemeinsamen sportlichen Ziele gut gewappnet sieht und wir uns auf eine weitere Zusammenarbeit einigen konnten.“